

Protokoll der JHV 2018 vom 21.02.2018

USC Braunschweig, Abt. Volleyball

Protokoll: F. Jakobs
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:11 Uhr

TOP 1: Begrüßung

- Die Begrüßung erfolgt durch Abteilungsleiter Fabian Wippich

TOP 2: Feststellung Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Die JHV wurde ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen (Einladung erfolgte per E-Mail an alle Mitglieder und auf der Webseite).
- Anwesend sind 20 Vereinsmitglieder, davon erscheinen drei verspätet (19:10 Uhr).
- Stimmberechtigt sind 19 Mitglieder
- Beschlussfähigkeit ist laut GO immer gegeben.
- Es sind vorab keine Anträge eingegangen.
- Antrag von F. Wippich: Ein zusätzlicher Punkt auf der TO wird beantragt: „Hobby“ (4.f). Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 3: Genemigung des Protokolls der AL-Versammlung vom 22.02.2017

- Das Protokoll der letzten JHV der Abteilung wurde rechtzeitig auf der Webseite der Volleyballabteilung des USC zur Einsicht eingestellt.
- Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP4: Bericht der Abteilungsleitung

a) Herren (Thomas Drosihn)

- Herren 2 (RL) hat aktuell 6 Punkt Vorsprung auf den Abstiegs-Relegationsplatz und wird voraussichtlich die Klasse halten.
- Bei der Herren 3 (OL) sieht es ähnlich aus, es fehlt noch ein Punkt zum Klassenerhalt.
- Die Herren 4 (LL) ist aktuell eine bunte Mischung von Spielern mehrere Altersklassen und wird vermutlich absteigen.
- Bei der Herren 5 (ebenfalls LL) wird mit ziemlicher Sicherheit die Aufstiegsrelegation erreicht.
- Die Herren 6 tritt als U16 in der BK an und konnte dort vor kurzem ihr erstes Spiel gewinnen.

b) Damen (Wiebke Bleich)

- Die Damen 1 (RL) steht grade auf dem Abstiegs-Relegationsplatz, haben aber noch drei Spiele, insofern noch alles offen.
- Die Damen 2 (LL) hat die Aufstiegsrelegation sicher. Die Durchführung ist allerdings noch nicht sicher, das der aktuelle Termin mit der U16-NWDM kollidiert.
- Die Damen 3 (BL) steht auf einem sicheren Platz im Mittelfeld.
- Bei der Damen 4 (ROL) sind alle Spielerinnen jünger als U20. Die Aufstiegsrelegation kann noch erreicht werden.

c) Jugend (Franziska Sonnenberg)

- 13 Teams des USC haben die Bezirksmeisterschaften erreicht, 9 Mannschaften fahren zu den Nordwestdeutschen Meisterschaften.
- In der U14w und U20m werden die NWDM in Braunschweig ausgerichtet.
- Es gibt in der Jugend viel Zulauf von anderen Vereinen, dadurch werden die Hallenzeiten knapp. Dies fordert eine besonderes Maß an Koordination zwischen den Mannschaften.
- Jugendspieler ohne Herrenspielrecht werden in der Jugenrunde gemeldet
- Timo Galland baut einen neuen Unterbau am MK auf.

d) Grundschul-Volleyball/ Jugendkonzept (Frank Rogalski)

- Jugendkonzepte aus anderen Vereinen (z.B. TSG Hoffenheim) wurden analysiert und sollen z.T. adaptiert werden (soweit möglich und sinnvoll)
- Es besteht eine Kooperation mit der Schülerhilfe zur Unterstützung von Jugendlichen mit Schulproblemen.
- Idee des „Trainings nach dem Training“
- Es wurde Kontakt zu Grundschulen in Lehdorf, Mascherode, Heidberg und in der Weststadt (GS Rheinring) aufgebaut
- Weiterhin wurde nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule für Kinder vom Kindergarten bis zu 10 Jahren eine Gruppe für Ballschule (nicht volleyballspezifisch) gegründet. Diese findet Freitags ab 16:30 statt.

e) Beach (Peter Meyer)

- Bei den Arbeitseinsätzen waren fast ausschließlich Spieler der Hobby-Mannschaften vertreten. Hier hat es keine Verbesserung zum letzten Jahr gegeben.
- Die Beachfelder wurden fast nur von den Jugendlichen (Mannschaften von Frank und Janina) sowie von den Hobby-Mixed-Mannschaften genutzt.
- Der Citybeach- und Firmencup war aufgrund der vielen Helfer auch 2017 wieder eine gelungene Veranstaltung.
- Ab kommender Saison wird vom NWVV eine Beachlizenzgebühr in Höhe von 10 € pro Jahr erhoben. Da diese Information seitens des NWVV erst spät veröffentlicht wurde, konnte sie in der diesjährigen Etatplanung nicht berücksichtigt werden.
- Dieses Jahr sollen die Lizenzgebühren zunächst von den betroffenen Spielern bezahlt werden. Nach dem Jahresabschluss kann für das kommende Jahr dann entschieden werden, ob der Verein die Kosten für die Beachlizenzen übernimmt. Das wird abhängig davon sein, wie viele Spieler Beachlizenzen beantragen.

Da die Einführung der Beachlizenzen mit erhöhtem Arbeitsaufwand verbunden ist, muss entschieden werden, ob im kommenden Jahr der Beachkoordinator auch als Passwart für die Beachpässe bzw. -lizenzen fungiert um den eigentlichen Passwart zu entlasten.

- Es wird beantragt, die AL zu ermächtigen, intern über die Übernahme der Beachlizenzengebühren zu entscheiden, wenn klar ist, wie hoch die Kosten tatsächlich sind. Der Antrag wird angenommen: (Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 4).

f) Hobby und Freizeit (Matthias Langemann)

- Aktuell gibt es zwei Hobby-Gruppen, die „Old Fellows“, sowie die „Baggerconnection“
- Insgesamt nehmen 30 bis 50 Personen an den drei Trainingstagen teil, dabei kommt es durch den Umzug in die Sporthalle Raabeschule zu Einschränkungen.
- Es wurden 2 Trainingslager durchgeführt sowie am Beachturnier auf Borkum teilgenommen. Außerdem wurde an den Mixed-Landesmeisterschaften in Lüneburg teilgenommen.
- Die Kontaktaufnahme verläuft zumeist über die Internetpräsenz, zudem gibt es Zulauf über Studentenkontakte.

TOP 5: Recht am eigenen Bild (Regelungen der Volleyballabteilung)

- Bei Jugendlichen unter 18 Jahren werden Spielerpässe nur dann beantragt, wenn die Eltern der Veröffentlichung von Bildmaterial im Zusammenhang mit dem Volleyballsport zustimmen.
- Für Veranstaltungen der Grundschulen sowie Jugendcamps soll es mit der Einladung ein entsprechendes Infoblatt geben.
- Rechtlich Einwandfrei wäre es, vor jeder Fotoaufnahme beide Erziehungsberechtigten eine Einverständniserklärung unterschreiben zu lassen, dieses ist aber faktisch nicht möglich.
- Für Fotos, die von externen Fotografen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, muss unbedingt vor der Veröffentlichung eine unterschriebene Nutzungsgenehmigung eingeholt werden.

TOP 6: Bericht des Kassenwarts

- Es treten kleinere Abweichungen zur Etatplanung auf. Ein Überschuss ist vor allem durch Trainerhonorare angefallen.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

- Die Prüfung der Kasse erfolgte am 09.02.2018 durch die Kassenprüfer Johannes Böcker und Matthias Langemann.
- Anfangs- und Endbestände wurden kontrolliert; alle Buchungen sind ordnungsgemäß erfolgt.
- Es folgt der Antrag auf vollständige Entlastung des Kassenwarts und des AL-Vorstands

TOP 8: Entlastung des Kassenwarts und des Abteilungsvorstands

- Der Antrag zur Entlastung wurde Einstimmig (mit zwei Enthaltungen) angenommen.

TOP 9: Wahlen

- Für die in der linken Spalte aufgeführten Posten wurde die in der mittleren Spalte angegebenen Personen mit dem in der rechten Spalte dargestellten Ergebnis gewählt. Alle gewählten Personen haben die Wahl angenommen,

<u>Amt</u>	<u>gewählte Person</u>	<u>Ergebnis der Wahl</u>
Stellv. Abteilungsleiter	Christoph Hindenberg	Einstimmig, eine Enthaltung
Kassenwart	Detlev Kaminski	Einstimmig, eine Enthaltung
Passwart	Anika Müller	Einstimmig
Koord. Jugend	Franziska Sonnenberg	Einstimmig
Koord. Herren	Thomas Drosihn	Einstimmig
Schriftwart	Florian Jakobs	Einstimmig, eine Enthaltung
Spielbereichsleiter	Bernd Lüttge	Einstimmig, eine Enthaltung
Beisitzer Web	Florian Jakobs	Einstimmig, eine Enthaltung
Kassenprüfer	Fabian Schaper	Einstimmig, eine Enthaltung

TOP 10: Vorstellung und Genehmigung Haushaltsplan

- In 2017 wurde ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet. Weil aber laut Satzung kein Gewinn ausgewiesen werden darf, muss das Geld ausgegeben werden.
- Die Etatplanung für 2018 ist angehängt.
- Es wird die Genehmigung des Etatplans beantragt. Diese erfolgt Einstimmig mit 19 Stimmen (W. Bleich abwesend)
- Es wird weiterhin die neue Regelung für die Trainerhonorare nach Beschluss der Abteilungsleitungs-Versammlung vorgestellt:
 - ohne Lizenz: 6,00 € pro Stunde
 - C-Lizenz: 8,50 € pro Stunde
 - B-Lizenz: 11,00 € pro Stunde
 - A-Lizenz: 12,00 € pro Stunde
- Co-Trainer mit Vertrag erhalten 50 % des Endgelds ihrer Lizenzstufe statt wie bisher 25 %.
- Die Überschüsse werden nach Beschluss der Abteilungsleitung wie folgt ausgegeben:
Es werden 10 Sätze neuer Trikots + Trikottaschen für die Erwachsenenmannschaften beschafft. Zusätzlich werden jeweils Trikotsätze (jeweils für m und w) für die Jugendmannschaften U12/U13, U14/U16 und U18/U20 (also insg. sechs Sätze) beschafft.
- Für die Regionalligen müssen **neue** B-Schiedsrichter gestellt werden.

TOP 11: Bericht FreUndeSCreis Volleyball e.V.

- In 2017 wurde v.a. durch Sachspenden gefördert:
 - Grundschul-Gruppe
 - Sportgeräte für Jugendmeisterschaften
 - Allg. Material
 - Unterstützung für Trikots für Jugendmeisterschaften
- Geplant sind weiterhin Förderungen von Meisterschaften und Vorbereitungsturnieren
- Andreas Gerdesmann weist darauf hin, dass der Förderverein auf der Webseite des Volleyball-Abt. des USC vertreten ist, dort finden sich auch die Beitragsformulare.

- Der FreUndeSCreis hat aktuell nur 13 Mitglieder,
- Es ergeht die Bitte an die Trainer, in den Mannschaften auf den Förderverein hinzuweisen.

TOP 12: Anträge

- Es liegen keine Anträge vor.

Top 13: Verschiedenes:

- Unterstützung der Jugendspieler ist über die Zeit schlechter geworden
→ Mehr Kommunikation & Feedback nötig
→ Es gab zum Beispiel keine Ansprechpartner für die U14w-Bezirksmeisterschaften
- z.T. Grundsätzliche strukturelle Schwächen → 3 verschiedene Trainer für einen Spieler
- Begleitende Betreuung von jungen Trainern ist wichtig!
- Organisatorische Änderungen wird es zur neuen Saison geben
- Fitnesskooperation mit G. Schnalke eingeschlafen?

- JHV des Gesamtvereins am 06.03.2018: Ingo Zech kandidiert für das Amt des Kassenwarts
→ Aufruf zur Teilnahme an o.g. JHV
- Anmeldung für den Jugendverbandsworkshop muss bis zum 28.02.2018 erfolgen.

Anänge:

- A) Einladung inkl. Tagesordnung
- B) Teilnehmerliste Teil 1 + 2
- C) Haushaltsauswertung 2017
- D) Etatplaung 2018

Braunschweig, 21.02.2018

gez. Fabian Wippich
Abteilungsleiter

gez. Florian Jakobs
Protokoll